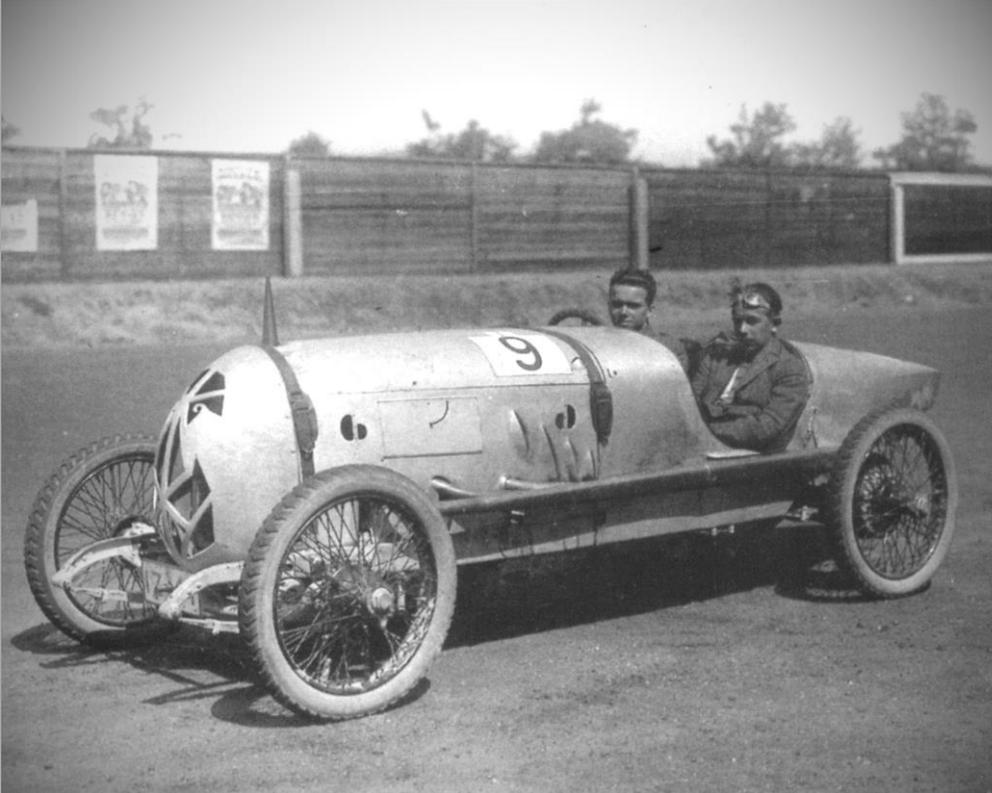


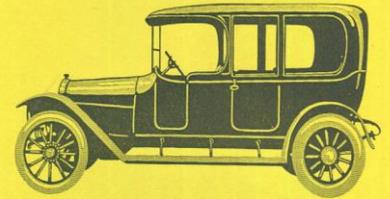
Fafnir

Hightech vor 100 Jahren



FAFNIR-AUTOS

ABMESSUNGEN, GEWICHTE, PREISE



FAFNIR-WERKE A.-G. AACHEN

TABELLEN ZU KATALOG No. 146

Fafnir – der Drache aus Aachen

Fafnir (der Sage nach der Drache, den Siegfried besiegte) wurde 1894 als Tochterfirma einer Nadelfabrik gegründet, Aachen war ein Zentrum der Nadelproduktion, hieraus entstanden später zahlreiche Automobilzulieferer. Von 1904 bis 1926 entwickelte sich das Unternehmen zu einem kleinen, aber innovativen Automobilhersteller. Fafnir-Autos zeigten für die damalige Zeit bemerkenswerte fortschrittliche Merkmale, wie zum Beispiel, dass ab 1914 der Schalthebel nach innen oder die Hinterachse für einen tieferen Schwerpunkt oberhalb der Federn verlegt wurden. Fafnir unterhielt einen eigenen Rennstall mit bis zu 7 Rennfahrzeugen und nahm auch an den Eifelrennen teil. Rudolf Caracciola begann seine Karriere bei Fafnir, nahm aber nicht mit Fafnir Rennwagen an der Eifelrundfahrt teil. 1922 startete er mit einem Motorrad der Marke NSU, 1924 dann auf Mercedes. Mehrere Gebäude der alten Fafnir-Werke, unter anderem den unter Denkmalschutz stehenden, 1913 eingeweihten Hochbau, kann man auch heute noch in der Jülicher Straße bewundern.

